

Binnenabsatz in der »Warteschleife«

Deutsche Autoindustrie erwartet Export- und Produktionsrekord

Während die deutschen Autokonzerne nicht locker lassen, Arbeitsplätze abzubauen und den verbleibenden Beschäftigten immer neue Lohnsenkungen abzupressen, knallen bei der Branchenvereinigung die Sektkorken. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) rechnet in diesem Jahr mit einem Produktions- sowie einem Exportrekord. Bei der Vorstellung der Halbjahreszahlen am Donnerstag in Frankfurt am Main korrigierte der VDA seine Erwartung bei den Pkw-Neuzulassungen für das laufende Jahr um 50000 auf 3,4 Millionen nach oben. Die Pkw-Produktion stieg den Angaben zufolge in den ersten sechs Monaten um zwei Prozent und der Export um vier Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Er erwarte, daß bis Ende 2006 der Exportrekord vom vergangenen Jahr mit dann insgesamt mehr als 3,8 Millionen Pkw übertroffen wird.

Den deutschen Pkw-Markt sieht der VDA-Präsident derzeit in einer »Warteschleife«, allerdings mit einer Entwicklung hin zu moderatem Wachstum. Die Zahl der Neuzulassungen nahm in den ersten sechs Monaten des Jahres um 1,4 Prozent auf 1,74 Millionen Fahrzeuge zu. Bremsend wirkte sich der Anstieg der Treibstoffpreise sowie der Steuern aus. Der Inlandsmarktanteil der deutschen Marken liegt den Angaben zufolge stabil bei 69 Prozent.

Die Pkw-Produktion stieg weiteren Angaben zufolge im ersten Halbjahr bei einer Kapazitätsauslastung von 90 Prozent geringfügig gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf nahezu 2,8 Millionen gefertigte Fahrzeuge. Im Nutzfahrzeugsektor verzeichnet die Automobilindustrie im ersten Halbjahr sogar zweistellige Zuwachsraten bei Produktion, Export und Neuzulassungen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/70017.binnenabsatz-in-der-warteschleife.html>